

Aufruf zum Aktionstag für die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) 2018

**Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege rufen die Träger der
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) dazu auf, am**

20. September 2018

vor Ort den vierten Aktionstag zur MBE durchzuführen.

Ziel ist, die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in ihren Wahlkreisen vor der heißen Phase der Haushaltsberatungen im Herbst für die Bedeutung der MBE im Integrationsprozess zu sensibilisieren und eine weitere, deutliche Erhöhung des Haushaltstitels für 2019 zu fordern.

Die Beratungszahlen der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) sind wie die Zuwanderungszahlen nach Deutschland in den vergangenen Jahren gestiegen. Fanden im Jahr 2014 175.000 Personen in der MBE Rat und Unterstützung, stieg diese Zahl im Jahr 2017 auf 301.000 Ratsuchende an. Trotz dieses deutlichen Anstiegs konnte jedoch der Bedarf an Beratung bei weitem nicht gedeckt werden.

Obwohl die Finanzmittel des Bundes für die MBE – auch dank der zahlreichen und überzeugenden Aktivitäten der MBE-Aktionstage in den vergangenen Jahren – von 27 Mio. Euro in 2014 auf 52 Mio. Euro im Jahr 2018 erhöht wurden, sind die Beratungsstellen aufgrund der gestiegenen Nachfrage weiterhin stark überlastet.

Die Idee des Aktionstages ist, dass Sie als Träger der MBE die Mitglieder des Bundestages Ihres Wahlkreises aufsuchen und das Gespräch mit ihnen über die Perspektiven der MBE führen. Der 20. September liegt in einer sitzungsfreien Woche, sodass die Abgeordneten in ihren Wahlkreisen grundsätzlich gut erreichbar sind. Er liegt im Vorfeld der Interkulturellen Woche, für deren Durchführung der Zeitraum vom 23. bis 29. September 2018 empfohlen ist (wobei die genaue Terminierung jeweils örtlich festgelegt wird). Nutzen Sie also ggf. Synergieeffekte für Ihre unterstützende Öffentlichkeitsarbeit.

Der Aktionstag wird jeweils lokal in eigener Verantwortung durchgeführt. Von den Spitzenverbänden der BAGFW wird unterstützendes Kampagnenmaterial zur Verfügung gestellt.

Vorgeschlagene Aktivitäten:

- Kern des Aktionstags sind Lobbygespräche mit Bundestagsabgeordneten vor Ort am 20. September 2018 (oder mit wenigen Tagen Abstand). Dafür können auch Sprechstunden von MdB genutzt werden, wenn sie dafür günstig liegen. Im Gespräch mit den MdB sollen die Erfolge der MBE für die Integration und Herausforderungen in der Beratung sowie der örtlichen Netzwerkarbeit dargestellt werden. Das Leistungsprofil der MBE soll vor Ort aufgezeigt werden und andererseits die strukturellen Engpässe, die sich aus der weiterhin unzureichenden Ausstattung der MBE ergeben. Schließlich soll den Abgeordneten die Forderung der Freien Wohlfahrtspflege nach einer weiteren Aufstockung des Haushaltstitels übermittelt werden.
- Unterstützend können Sie einen Tag der offenen Tür Ihrer MBE-Stelle durchführen.
- Auch mit flankierender Pressearbeit vor Ort kann der Aktionstag unterstützt werden. Manchmal sind auch Hintergrundgespräche mit den Lokalredaktionen hilfreich, die im Vorfeld stattfinden sollten.
- Weitere Aktionen mit örtlicher Schwerpunktsetzung sind willkommen.
- Die Umsetzung des Aktionstages kann in lokaler Kooperation mit anderen MBE-Beratungsstellen erfolgen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich im Rahmen des Aktionstages bei den MdB Ihres Wahlkreises für eine Erhöhung des MBE-Haushaltstitels 2019 engagieren.

Auch wir werden uns in Gesprächen mit Abgeordneten, Haushältern, dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge dafür einsetzen.

gez. PD Dr. Andrea Schlenker

Vorsitzende des Fachausschusses „Migration und Integration“
der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Berlin, Juni 2018